KOMMUNALE KLIMA-KONFERENZ 2024

Programm



DIENSTAG, 12. NOVEMBER

Tagungswerk Berlin inkl. Livestream

MITTWOCH, 13. NOVEMBER

Tagungswerk Berlin

DONNERSTAG, 14. UND FREITAG, 15. NOVEMBER

Online-Fachforen

Veranstalter

Deutsches Institut

Zuwender



Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Kooperationspartner







Interkommunale Kooperationen sind häufig nicht nur effektiver, sondern in vielen Fällen auch unerlässlich, um ambitionierte Klimaschutzziele zu erreichen. Durch die Zusammenarbeit zwischen Städten, Umlandgemeinden und Landkreisen können Synergien genutzt und Ressourcen gebündelt werden. Insbesondere der Ausbau erneuerbarer Energien oder auch Aktivitäten zur Verkehrswende profitieren von der koordinierten Planung und Durchführung über kommunale Grenzen hinweg. Darüber hinaus fördern

interkommunale Kooperationen nicht nur den Klimaschutz, sondern bieten auch Potenziale für die regionale Wertschöpfung und attraktive Standortfaktoren.

Neu

Veranstaltungsort



Anreise und Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für alle Konferenzteile (in Präsenz und online) ist eine Anmeldung notwendig. Bitte nutzen Sie das Formular unter www.kommunalkonferenz.de. Weitere Informationen zum Programm unter www.klimaschutz.de/klimakonferenz2024.

1. Konferenzteil

DIENSTAG, 12. NOVEMBER 2024

Moderation: Sven Plöger, Moderator & Diplom-Meteorologe

ab 13.30 Uhr | Eintreffen der Gäste

14.00 Uhr | Konferenzauftakt und Preisverleihung zum Wettbewerb "Klimaaktive Kommune 2024" (Start Livestream)

Prof. Dr. Carsten Kühl, Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer, Deutsches Institut für Urbanistik | Stefan Wenzel, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

14.45 Uhr | Impulsvortrag | Sven Plöger, Diplom-Meteorologe

15.10 Uhr | Interkommunale Kooperationen – zwischen Alltagspraxis und Mutprobe | Ricarda Pätzold, Leiterin Forschungsbereich Stadtentwicklung, Recht und Soziales, Deutsches Institut für Urbanistik

15.30 Uhr | Kaffeepause

16.15 Uhr | (Inter-) Kommunale Impulse

Dr. Jürgen Görres, Leiter Energieabteilung im Amt für Umweltschutz, Landeshauptstadt Stuttgart | Christoph Höppener, Referatsleiter Klima- und Umweltschutz, Regionalverband Ruhr

17.00 Uhr | Podiumsgespräch – Bedeutung interkommunaler Kooperationen zum Erreichen der Treibhausgasneutralität

Dr. Christine Wilcken, Beigeordnete, Deutscher Städtetag | Bernd Düsterdiek, Beigeordneter, Deutscher Städte- und Gemeindebund | Nadine Schartz, Referentin, Deutscher Landkreistag | Dr. Sven Reinhardt, Referatsleiter Nationale Klimaschutzinitiative, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

18.00 Uhr | Empfang zu Ehren der Gewinnerkommunen (Ende Livestream)

2. Konferenzteil

MITTWOCH, 13. NOVEMBER 2024

ab 9.00 Uhr | Eintreffen der Gäste9.30 Uhr | 3 parallele Fachforen | inkl. Kaffeepauseab 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr | Netzwerken und Ausklang

FORUM 1

Interkommunale Kooperationen für erneuerbare Energie und Wärme

Moderation: Paul Ratz und Ulrike Vorwerk, Forschungsbereich Umwelt, Difu Referierende: Dr. Markus Henle, EBERwerk GmbH & Co. KG | Winfried Binder, Energieagentur Region Göttingen e. V. | Jonas Wilke, PEG Regionaler Wärmeverbund, Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe GmbH

Wie können Städte und Gemeinden gemeinsam eine nachhaltige Energieversorgung und Wärmeinfrastruktur schaffen? Anhand von Praxisbeispielen soll aufgezeigt werden, wie durch interkommunale Projekte ${\rm CO_2}$ -Emissionen reduziert und erneuerbare Energien effizient genutzt werden können. Diskutiert wird, wie diese Kooperationen entscheidend zum Erreichen der Klimaziele beitragen und welche Strategien besonders erfolgreich sind.

FORUM 2

Klimafreundliche Mobilität interkommunal

Moderation: Franziska Wittkötter und Björn Weber, Forschungsbereich Umwelt, Difu Referierende: Tobias Winkelmann, Landkreis Lüneburg | Lara Hölting, endura kommunal GmbH | Klaus Geschwinder, Region Hannover

Die Treibhausgasemissionen im Verkehr sind weiterhin hoch. Wie kann der motorisierte Individual- und Güterverkehr weiter reduziert und wie können der Umweltverbund sowie das Zufußgehen und Radfahren noch stärker gefördert werden? Welchen Beitrag können dabei interkommunale Kooperationen zur Erreichung der Klimaschutzziele im Verkehrssektor leisten?

FORUM 3

Klimagerechte Regionen

Moderation: Mascha Overath, Zentrum KlimaAnpassung, Difu und Thomas Preuß, Forschungsbereich Umwelt, Difu | Referierende: Andreas Giga, Zukunftsinitiative Klima.Werk | Evelyn Behre, TH Ostwestfalen-Lippe und Luisa Glocker, Kreis Lippe | Annie Wojatschke, Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Wie können Kommunen dazu beitragen, den Klimawandel zu verlangsamen und wie können sie mit den Folgen eines veränderten Klimas umgehen? Wichtig ist, dass Klimaschutz und Klimaanpassung nicht im Widerspruch zueinanderstehen. Im Forum soll die interkommunale Zusammenarbeit im Fokus stehen und anhand von Praxisbeispielen Potenziale und Synergieeffekte für klimagerechte Regionen aufgezeigt werden.

3. Konferenzteil

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2024 (ONLINE)

ab 9.20 Uhr | Eintreffen der Gäste im "digitalen Konferenzraum"
9.30 bis 12.00 Uhr | Online-Fachforum
12.00 Uhr | Ende der Veranstaltung

FORUM 4

Gemeinsam statt einsam – Förderung für die Zusammenarbeit im Klimaschutz Moderation: Caro Fischer und Ludwig Hentschel, Agentur für kommunalen Klimaschutz, Difu | Referierende: Jessica Stoll, Klimaschutzkoordinatorin des Landkreises Fulda | Manuela Wunderlich, Masterplanregion Flensburg | Anja-Laura Liebenstund, Nord Allianz

Interkommunale Kooperationen können den Klimaschutz entscheidend voranbringen, wie die ausgewählten Praxisbeispiele zeigen. Alle drei haben Fördermittel durch die Kommunalrichtlinie im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) erhalten. Nutzen Sie das Forum, um von erfolgreichen Projekten zu lernen und wertvolle Erfahrungen auszutauschen.

FREITAG, 15. NOVEMBER 2024 (ONLINE)

ab 9.20 Uhr | Eintreffen der Gäste9.30 bis 12.00 Uhr | Online-Fachforum12.00 Uhr | Ende der Veranstaltung

FORUM 5

Kooperation durch Vernetzung: Kommunale Netzwerke als Treiber für den Klimaschutz

Moderation: Marco Peters und Björn Weber, Forschungsbereich Umwelt, Difu Referierende: Wolfgang Müller, Metropolregion Nürnberg | Daniel Willeke, 1. Vorsitzender, Bundesverband Klimaschutz

Interkommunale Kooperationen funktionieren nicht nur zwischen Nachbarkommunen, sondern auch in überregionalen Netzwerken. Dabei stehen häufig die Erarbeitung von übergreifenden Strategien, der Austausch zu aktuellen Fragestellungen sowie Lösungsansätzen im Fokus. Daraus leiten sich zum Beispiel Handlungsempfehlungen "von Kommunen für Kommunen" ab. In diesem Forum soll der Mehrwert von kommunalen Netzwerken für den Klimaschutz näher beleuchtet werden.

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

Klimafreundliche Veranstaltung

Die Veranstalter möchten eine möglichst nachhaltige Organisation der Veranstaltung gewährleisten und kompensieren dafür unter anderem die Reisewege. Darüber hinaus ist die Verpflegung vegetarisch und überwiegend aus regionalem, biologischem Anbau.